



MERCK KGAA - WKN 659 990

Grund zur Beschwerde haben die Anteilseigner der Merck KGaA nun wirklich nicht. Auch wenn die letzten drei Jahre eine gewisse Hartnäckigkeit erforderten, ist die seit 2002 zu verzeichnende Performance alles andere als deprimierend. Und damit nicht genug, denn einen Hang zu einer grundlegenden Trendwende kann ich für den Betrachtungszeitraum meiner Analyse nicht erkennen. Doch steckt, wie so oft, der Teufel im Detail, denn ganz so strahlend stellt sich die Konstellation dann doch nicht ins rechte Licht, wie sich im Anschluß lesen werden.

Ausblick:

Der seit 02 laufende Aufwärtstrend bildet sich allem Anschein nach als eine Korrekturwelle in Form einer überschießenden Welle (B, nicht dargestellt) aus. Wie für diesen Wellentyp üblich wird die innere Struktur durch eine komplexe Korrektur (ABC-X-ABC) dargestellt, wobei der Abschluß in aller Regel mittels Triangle erfolgt. Doch ganz so weit lasse ich den Blick aktuell noch nicht schweifen.

Die seit 15 wählende seitlich ausgerichtete Korrektur bildet sich als Triangle (a-b-c-d-e) aus und übernimmt damit völlig regelkonform die Aufgabe von Welle (X). Demzufolge ist für die nähere Zukunft nicht von einer richtungsweisenden Entscheidung auszugehen. Vielmehr wird sich (X) weiterhin lethargisch verhalten und bis in den Bereich der unteren hellgrauen Trendlinie verlaufen.

Solange sich das im besonderen Maße wichtige 1.00 Retracement bei 72.80 € behaupten kann, besteht für das dargestellte Szenario im Grunde keine Gefahr. Nach Abschluß von (X) wird die sich anschließende (A) dem Wertpapier noch einmal zu einem kräftigen Aufschwung verhelfen. Etwas dämpfend wirkt hierbei der Blick auf die Zeitachse. Vor Ende 2019 erwarte ich den Abschluß von (X) nicht!

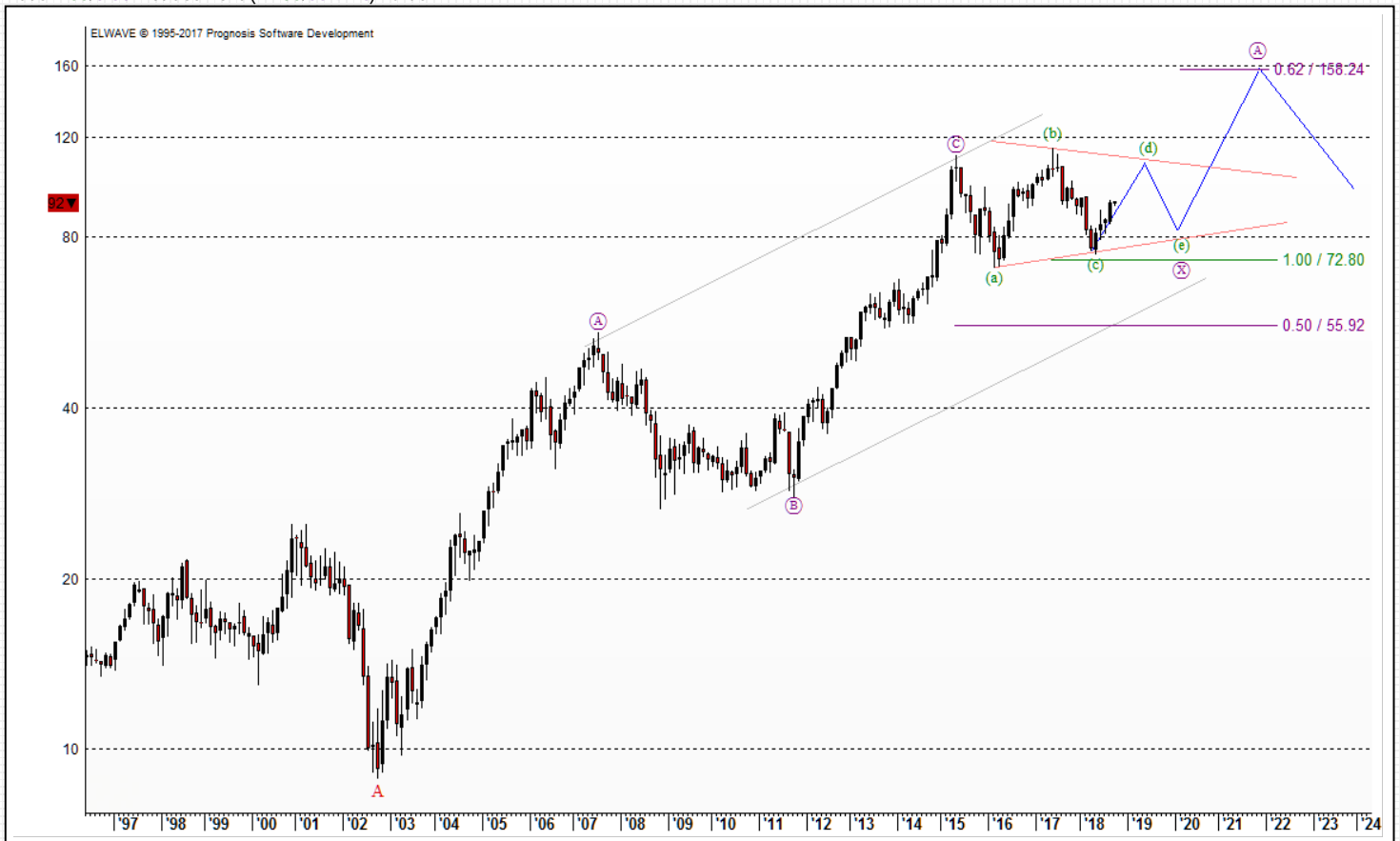
Fazit:

Der seit 02 laufende Aufwärtstrend wird sich auch in den folgenden Jahren weiter fortsetzen. Allein der Aspekt, daß es sich hierbei um eine Korrektur handelt sollte zu erhöhter Vorsicht mahnen. Greifen Sie zu Absicherung auf das 1.00/0.50 Retracement (72.80/55.92 €) zurück.

Langzeit, 10.04.2014



Chart letzter Analyse, 26.06.2018



IMPRESSUM / HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Autor:

Henrik Becker
Hauptstraße 4, 04425 Taucha

Herausgeber und V.i.S.d.P.

Henrik Becker
Hauptstraße 4, 04425 Taucha

Gerichtsstand:

Amtsgericht Leipzig

Steuer-Nummer:

237/205/06181

UID-Nummer:

DE165186503

Finanzamt:

Eilenburg, Postfach 11 33- 04831 Eilenburg

Email:

Henrik.Becker@neo-wave.de

Internet:

www.neo-wave.de

Grafiken:

Henrik Becker unter Verwendung der Software „ELWAVE“

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Der Anbieter übernimmt keine Haftung für bereitgestellte Handelsanregungen. Die Analysen stellen in keiner Weise einen Aufruf zur individuellen oder allgemeinen Nachbildung, auch nicht stillschweigend, dar. Sie verhalten sich lediglich über eine Meinungsäußerung des Anbieters dahingehend, wie die künftige Entwicklung einzelner Kurse ausfallen könnte. Handelsanregungen oder anderweitige Informationen stellen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzprodukten dar.

Eine Haftung für mittelbare und unmittelbare Folgen der veröffentlichten Inhalte ist somit ausgeschlossen.

Der Anbieter bezieht alle Informationen, die er den Analysen zu Grunde legt, aus solchen Informationsquellen, die er zwar als vertrauenswürdig erachtet, deren Wahrheitsgehalt er aber nicht selbst überprüfen kann und für den er daher auch keinerlei Haftung übernimmt. Nutzer, die aufgrund von Analysen und / oder Meinungsäußerungen und/oder berichten des Anbieters Anlageentscheidungen treffen, handeln in vollem Umfang auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko. Der Anbieter übernimmt keine Haftung für die erteilten Informationen. Insbesondere weist der auf die bei Geschäften mit Optionsscheinen, Derivaten und derivativen Finanzinstrumenten besonders hohen Risiken hin.

Der Handel mit Optionsscheinen bzw. Derivaten ist ein Finanztermingeschäft. Den erheblichen Chancen stehen entsprechende Risiken gegenüber, die nicht nur einen Totalverlust des eingesetzten Kapitals, sondern darüber hinausgehende Verluste nach sich ziehen können. Aus diesem Grund setzt diese Art von Geschäften vertiefte Kenntnisse im Bezug auf diese Finanzprodukte, die Wertpapiermärkte, Wertpapierhandelstechniken und -strategien voraus.

Nur Verbraucher, die die gem. § 37d WpHG bei Banken und Sparkassen ausliegende Broschüre "Basisinformationen über Finanztermingeschäfte" gelesen und verstanden sowie das Formular "Wichtige Information über die Verlustrisiken bei Finanztermingeschäften" gelesen und unterschrieben haben, sind berechtigt, am Handel mit Optionsscheinen und sonstigen Finanztermingeschäften teilzunehmen. Der Nutzer handelt gleichwohl auf eigenes Risiko und auf eigene Gefahr.